



Erzengel Raphael
Mai 2023
**Monatliches-Meditations-
Channeling**

Seid begrüßt, all ihr geliebten Menschen, die ihr gerade vernehmt diese Botschaft, die geschickt wird in die Welt. Nun schon nach eurer menschlichen Zeitrechnung beginnt das 8. Jahr. Sieben Jahre hat dieses Menschenkind, durch das wir sprechen dürfe, in jedem Monat euch eine Botschaft übermittelt und dafür danken wir ihr. Und ich Raphael habe sie einst an einen See geschickt. Diejenigen von euch, die sie schon längere Zeit begleiten, persönlich kennen, wissen von diesem See. Nun haben wir sie geschickt an einen anderen Ort und wieder hat sie vertraut und ist gegangen. Und hier beginnt nun das 8. Jahr, ein neuer Zyklus. Und so habe ich sie heute geschickt in einen noch jungen Birkenhain, inmitten des Waldes.

Birken stehen auch für den Neubeginn, für das Frische, noch junge Leben. Birken haben schon immer eine Faszination ausgeübt für die Menschen, mit ihrer weißen Rinde stehen sie auch symbolisch für das klare Licht.

Ich Raphael, der ich immer zu euch spreche in diesem Monat, dem ihr den Namen Mai gegeben habt. Und warum wir immer wieder betonen eure menschliche Zeitrechnung, damit euch bewusst ist, Zeit hat eben nicht das an Bedeutung was ihr Menschen ihr gegeben habt. Und für uns Wesen des Lichtes hat sie überhaupt keine Bedeutung. Für mich ist immer alles Jetzt, ist alles immer. Aber darüber will ich jetzt überhaupt nicht zu euch sprechen. Wichtig ist nur, dass euch dies immer wieder wird in Erinnerung gerufen.

Vertraue dem, was du fühlst, wie oft oh du Mensch schiebst du dieses Vertrauen beiseite. Wie oft wendest du dich deinen Sorgen zu, wendest dich dem zu, was dir als unüberwindbar erscheint, schwierig, nicht zu erfüllen. Die Zeit wandelt sich und das ist nun auch dem letzten Menschen wohl bewusst geworden, zu mindestens hier auf eurem Kontinent.

Ich möchte nicht sprechen über die Menschen in anderen Ländern, in anderen fernen Kontinenten, die im Moment haben ganz andere Gedanken, die um ihr Leben fürchten müssen tagtäglich, weil es bedroht ist. Aber alles und das müssen wir immer und immer wieder betonen, alles hat einen Sinn.

Und wenn du jetzt in einem sicheren Land wohnst, in einem Land von Wohlstand, wo alles was du benötigst auch da ist, wo du nicht um dein Leben fürchten musst, dann sei dir gewiss, dass du dir dies so ausgesucht hast. Und weil eine Seele alles durchlaufen möchte, jede Erfahrung, hast du manche Erfahrung schon durchlaufen und brauchst sie nun nicht mehr.
Wenn wir zu euch sprechen, was geschieht dann mit euch,
was verändert sich dann?

In dem Moment wo du dich einmal einlässt, auch auf etwas was dein Verstand nicht erklären kann, es ist für dich nach wie vor unerklärbar aus menschlicher Sicht, wie dies geschieht, dass ein hohes Wesen des Lichtes sich so weit kann hinunter transportieren, um dann durch einen menschlichen Kanal zu sprechen. Das bedarf für den Menschen eine längere Zeit der Vorbereitung, nicht nur in diesem Leben, sondern auch in den vielen Leben davor.

Und wenn es dann ist der Wunsch der Seele, wenn es ist ein Auftrag, den eine Seele übernommen hat, dann geschehen diese Dinge. Du oder ihr, zu denen ich spreche, magst andere Aufträge haben, magst andere Fähigkeiten in diesem Leben besonders hervorzuleben, besonders zu verbessern, zu erhöhen, indem du es tust. Hörst auf euch zu vergleichen. Niemand ist besser oder schlechter als ein Anderer, denn du kannst aus deiner menschlichen Sicht überhaupt nicht erkennen und schon gar nicht beurteilen, was ein Mensch im Moment für einen Auftrag hat, was er durchläuft.
Du hast mit dir selbst schon genug zu tun, nicht wahr?

Alles folgt einem höheren Sinn, einem Plan, den ihr auch den göttlichen Plan nennt. Aber das Göttliche liebt euch, denn wie kann es euch nicht lieben, da ihr doch ein Teil des Göttlichen seid?

Was geschieht nun also mit dir, wenn du jetzt lauschst meinen Worten, wenn sich all deine menschlichen Sinne langsam beruhigen,
wenn du deinen Atem jetzt beobachtest?

Spürst du, dass er immer ruhiger und gleichmäßiger fließt, so wie dein Herzschlag sich beruhigt, wie sich dein ganzes Energiesystem nach und nach ruhiger anfühlt und so ist es auch. Wir haben die Möglichkeit, wenn wir durch einen Menschen sprechen, sein Energiefeld benutzen dürfen, euch auch Heilung zu schicken. Heilung geschieht auf mannigfaltige Art und Weise. Ihr habt oft einen hohen Anspruch an Heilung, denkt alles muss perfekt sein, euer Körper muss vollkommen funktionieren, ihr müsst zufrieden und glücklich sein inmitten eures Lebens usw. Aber Heilung geschieht auf so viele feine Arten, die ihr oft in eurem alltäglichen Sein überhaupt nicht erkennen könnt.

Wieviel Heilung oft geschieht in dem Moment wo du dich ausrichtest, in dem Moment wo du bewusst darauf achtest, da bemerkst du es, da spürst du es. Und vielleicht spürst du auch jetzt einen Funken in deinem Herzen, einen Funken des Friedens, einen Funken von Glück, ja von Glückseligkeit. Du fühlst dich verstanden, du fühlst dich angenommen. So wie du bist, bist du schon vollkommen, denn wie könnte das Licht, wie könnte das Göttliche etwas Unvollkommenes hervorbringen?

Alles ist gut, oh du Menschenkind, alles ist gut, so wie es ist.

Diesen Satz kannst du dir wie ein Mantra immer und immer wieder vorhersagen. Wenn dich deine Sorgen plagen, wenn du etwas nicht verstehst, wenn es dir schwer ist um dein Herz, dann ist dies eine wunderbare Möglichkeit, dein Energiefeld wieder etwas anzuheben, zu beruhigen.

Alles ist gut, so wie es ist.

Auch dieses Menschenkind, durch das ich spreche versteht nicht alles, folgt einem inneren Ruf und fragt sich oft selbst, was soll das alles?

Aber sie hat etwas an was es manchen Menschen leider mangelt, das tiefe Vertrauen, dass alles hat schon irgendwie einen Sinn.

„Auch wenn ich ihn nun im Moment nicht verstehe, irgendwann werde ich es vielleicht verstehen.“


Auch du hast dieses Vertrauen in dir. Auch du hast all das was du benötigst für dein Leben in dir, doch vieles hast du dir manche Dinge nicht nur an wie du mit dir sondern auch bestimmes Denken. deinem festgefahrenen Gewohnheiten verfangen, dass beachtest, dass es gibt auch andere Möglichkeiten zu handeln, andere Arten zu denken. Deine Gedanken und wir sagen es immer und immer wieder, haben doch eine solch große Kraft und Macht. Du kannst über deine Gedanken dich in jedem Atemzug neu ausrichten. Du darfst deine Gedanken, deinen Verstand zu deinem Wohlergehen benutzen. Wenn ein Mensch sich eine bestimmte Art und Weise des Denkens angewöhnt hat, dann ist es wie eine, wie soll ich es nennen, wie fest eingetretene Pfade, die er geht ohne noch darüber weiter nachzudenken, ja fast automatisch, mechanisch.



Einmal eingestellt und so rollt und rollt es immer weiter. In deinem Gehirn bilden sich immer wieder neue Verbindungen und wenn eine Verbindung einmal besteht und immer und immer wieder benutzt wird, dann wird sie immer stärker, breiter, größer. Aber du kannst und ich sage es noch einmal, jederzeit, mit jedem Atemzug, diese Verbindung verändern und sogar trennen, indem du neue Verhaltensweisen, neues Denken dir angewöhnst und immer wieder wiederholst. Denn einmal dies nur getan, das kannst du dir vorstellen, wird nicht genügen. Die breiten, starken, kraftvollen Verbindungen werden dich ganz schnell wieder einholen. Und so möchte ich heute mit dir eine kleine Reise vollziehen, um es dir noch mehr zu verdeutlichen.

Lehne dich entspannt zurück, dort wo du dich jetzt gerade befindest. Du hast die Augen geschlossen, dein Atem geht gleichmäßig, deine Schultern sinken nach unten, dein ganzer Körper ist entspannt. Und nun stell dir vor, du befindest dich am Rande eines Waldes und du sitzt auf einer alten, verwitterten Holzbank. Und du schaust in ein kleines Tal, was blüht und langsam erwacht aus dem Winterschlaf. Auf dieser Bank befinden sich Decken und Kissen, so dass du es dir gemütlich machen kannst. Du hörst dem Rauschen des Windes zu, du hörst das Singen der Vögel und du fühlst dich wohl und geborgen dort, es kann dir nichts geschehen. Und während du jetzt dort auf dieser Bank sitzt, dich wohlfühlst, angekommen, wirst du immer ruhiger und ruhiger. Alle Gedanken beruhigen sich, werden unwichtiger.

Und nun komme ich Raphael, der grüne Engel der Heilung, der alles durchdringenden Liebe zu dir. Du sitzt dort auf dieser Bank, mit beiden Füßen fest auf dem Boden, spürst die Nähe des Waldes hinter dir und fühlst dich gut verwurzelt, gut angekommen. Die Natur, die Geräusche der Natur, sie schicken dir die Botschaft, dass du hier bist willkommen.

Und nun nehme ich Raphael dich mit auf eine Reise.  Dein feinstofflicher Körper entgleitet langsam aus deinem Körper. Ich nehme dich an die Hand und ich bitte dich einmal, eine Brille aufzusetzen, eine Brille des inneren Kritikers. Dein Körper ist wohl und geborgen in Sicherheit dort an diesem Waldrand auf dieser Bank und ich fliege mit dir hinauf. Du bist immer verbunden mit einer unsichtbaren, silbrig glänzenden Schnur mit deinem Körper, ich werde dich wieder wohlbehalten zurückbringen. Lass dich einfach einmal ein. Die Brille deines inneren Kritikers sitzt auf deiner Nase. Wir steigen höher und höher und ich fliege mit dir jetzt zu deinem Leben, dass du in diesem Moment auf dieser Erde führst. Und wir schauen einmal von oben auf dein Leben, durchfliegen, ich würde sagen einmal die letzten 10 Jahre.

Wir fangen im Jetzt an:

Was siehst du mit der Brille des inneren Kritikers?

Was ist dir alles wieder einmal nicht gelungen?

Was hast du dir alles vorgenommen und dann doch nicht fertiggestellt?

Wie oft schon hast du Übungen vollzogen, hast Menschen um Rat gefragt, hast Ausbildungen durchlaufen, Seminare besucht, mit dem guten und festen

Vorsatz - 'Ich möchte etwas verändern, ich möchte mich verändern, ich möchte mein Leben verändern, ich möchte endlich glücklich sein.'

Du bestimmst dein Tempo, wie du fliegst durch die letzten 10 Jahre.

Was siehst du mit der Brille deines inneren Kritikers?

Siehst du wie du dich immer wieder aufs Neue aufraffst, wie du dich antreibst weiter zu tun? Siehst du wie du immer wieder kommst in die gleichen Schleifen hinein, in die alten Gewohnheiten und am Ende siehst du dich wieder unzufrieden mit dir selbst?

Was sagt dir dein innerer Kritiker?

Dass du unwürdig bist, wertlos, nicht geliebt?

Dass du es nicht verdient hast, glücklich zu sein?

Dass andere immer besser sind als du, andere können mehr, haben Erfolg, sind schöner usw. usw.?

Und so fliegst du mit mir durch die letzten 10 Jahre.

Was löst das in dir aus, wenn du mit dieser Brille schaust?

Diese Brille oh du mein geliebtes Menschenkind hast du oft auf, sie ist dir vertraut, nicht wahr? Ich könnte sie auch die Brille des inneren Antreibers nennen, der ja auch niemals zufrieden ist.

Wie oft schon hast du dich verausgabt, bis du am Ende vollkommen erschöpft, ja sogar krank wurdest?

Erschreckt dich das, was du siehst, wie du mit dir umgehst?

Wie anstrengend es auch ist, so zu leben, immer sich Sorgen zu machen, immerfort an die Zukunft zu denken, die ja niemals wirklich sich dir in einem freundlichen, angenehmen Licht zeigt? Immer zu glauben, es wird nur noch schlimmer? Was geschieht mit mir, werde ich krank, werde ich meine Arbeit verlieren, was ist, wenn ich kein Geld mehr habe?

Was ist, wenn ich meinen Partner, mein Zuhause verliere?

Oh, ich könnte es immer weiter fortsetzen. Und wenn du dann müde geworden bist, weiterhin sorgenvoll und angstvoll in die Zukunft zu schauen, nun dann begibst du dich in die Vergangenheit und schaust, was dir wieder einmal alles nicht gelungen ist, dass dich Menschen immerfort verletzen, dass du auch verletzt hast, dass dir so vieles nicht gelungen ist, so vieles was du hast dir vorgenommen.

Oh ihr Menschen, was tut ihr euch an, wo ihr doch seid so wunderbare Wesen, hochspirituell, lichtvoll, in menschliches Leben gekommen. Ja auch du, oh du Menschenkind, auch du, nicht die anderen, du bist gemeint. Nun, ich würde sagen, wir fliegen wieder zurück, nicht wahr?

Und so bringe ich dich wieder zurück. Und du siehst dich selbst dort auf dieser Bank sitzen. Und diese silbrige Schnur, auch wenn sie ist unsichtbar für dich, bringt dich unweigerlich wieder zurück in deinen Körper.

Wir halten einen Moment inne.

Wie fühlst du dich gerade, wo du geschaut hast in deine letzten 10 Jahre, wo bist du länger verweilt, wo wolltest du schnell wieder weiter?

Ja, ihr Menschen tut euch wahrlich oft schlimme Dinge an. Und damit meine ich nicht das, was dir immerfort die Medien zeigen an Schreckensbilder.

Auch du gehst nicht immer liebevoll mit dir um. Aber es ist nötig, es ist wichtig, dass dir dies bewusst wird, was du tust, denn nur dann bist du auch bereit, es wirklich zu verändern, nicht halbherzig, mal probieren, sondern voll und ganz. Mit vollem Herzen, mit ganzem Einsatz veränderst du, wenn du bereit bist, nach und nach deine Gedanken, deine Gefühle und dein Handeln und Tun wird dem immer folgen.

Und nun nimm ich dich noch einmal mit und wir setzen dir die Brille der Liebe auf, des Wohlwollens, der Freude, des Glücks. Die Brille deines inneren...? Wie willst du es nennen, wie willst du die Brille nennen? Deine positive Brille, die Brille deiner Seele, die Brille der vollkommenen Liebe, die Brille des Einsseins mit allem was ist, auch mit dir selbst?



Und wieder entgleitest du deinem Körper. Ich nehme dich an die Hand und wir fliegen noch einmal über die letzten 10 Jahre, über all die Stationen, die dir schon einmal mit einer anderen Brille gezeigt wurden. Nun hast du eine Brille der Liebe und auch des Dankes auf. Schau einmal mit dieser Brille auf dein Leben. Schau auf all die wunderbaren Dinge, die sich ereignet haben. Und wenn sich wieder die andere Brille, die dir ja vertrauter ist dazwischenschiebt, schieben wir sie gemeinsam weg. Schau nur auf das, was jetzt dir gezeigt wird und denke immer daran, du hast die Brille der Liebe auf. Wie siehst du mit der Brille der Liebe das, was du zuvor mit der Brille des Kritikers gesehen hast?

Siehst du nicht die vielen kleinen Erfolge, die sich aneinanderreihen?

Siehst du deine Weiterentwicklung, dein Wachsen, dein verändertes Verhalten? Siehst du auf all das, was sich schon an Wunderbaren in deinem Leben ereignet hat? Vielleicht sind es kleine Erfolge in deinen Augen, kleine Schritte, aber viele kleine Schritte bringen dich auch an dein Ziel, nicht wahr?

Vielleicht ist es manchmal die Ungeduld, die der innere Antreiber dir schickt, der alles immer gleich will. Aber alles braucht seine Zeit. Und auch wenn eine Erkenntnis zu dir gekommen ist, braucht sie Zeit, um sich in dir zu verfestigen, um dich auch wirklich voll und ganz zu erreichen, ja in Besitz zu nehmen. Und wie ich dir anfangs schon sagte, deine Gedanken dürfen sich verändern. Und das gewohnte Denken, dass dir ja auch vertraut geworden ist, so vertraut, dass du schon gar nicht mehr an andere Möglichkeiten denkst, ja sie nicht einmal in Betracht ziehst, das darf sich neu verlinken, verknüpfen.

Was siehst du mit deiner Brille?

Spürst du die Dankbarkeit, die in dir aufsteigt? Spürst du die Berührung? Wie viele liebe Menschen, die um dich sind? Wie viel du ihnen schon gegeben hast?

Wie viel du schon bekommen hast?

Wie vieles du schon erreicht hast in deinem Leben,
nur in den letzten 10 Jahren?

Was hat sich alles zu deinem Besten verändert?

Schau nur mit dieser Brille der Liebe auf dieses dein Leben.

Dankbarkeit ist ein wesentlicher Schlüssel. Immer dann, wenn sich andere Gedanken einschleichen, die dein Energiefeld wollen herunterziehen, dann schau auf das, für was du dankbar bist und augenblicklich veränderst du dich und du spürst es. Vielleicht wird es dir wärmer ums Herz, vielleicht fühlst du dich leichter, unbeschwerter, denn vieles über was du dir in der Zukunft Gedanken und Sorgen machst, wird überhaupt nicht eintreffen.

So war es auch schon in der Vergangenheit, nicht wahr?

Einst hast du dir auch vor vielen Jahren Sorgen um deine Zukunft gemacht, die jetzt ist. Und mit der Brille der Liebe, des Wohlwollens, des Glücks, der Freude und der Dankbarkeit und mit mir an deiner Seite darfst du all das segnen, was in deinem Leben geschehen ist. Denn wenn du mit dieser Brille schaust, ist alles gut so. Auch das was einst schwierig war für dich, herausfordernd, vielleicht eine Krankheit, vielleicht der Tod eines geliebten Menschen, all das hat dich doch zu diesem liebenden, lichtvollen, wundervollen Menschen gemacht, der du heute bist, die du heute bist.

Darum segnen wir all das und ich Raphael lege den Segen um dein ganzes Leben. Alles war gut, alles ist gut und alles wird gut sein.

Und gemeinsam fliegen wir wieder zurück. Und du spürst die Veränderung, du spürst doch selbst, wie es sich jetzt anfühlt für dich, als mit dem 1. Flug mit der anderen Brille. Und so siehst du dich wieder dort auf dieser verwitterten Holzbank am Rande eines Waldes sitzen.

Und sanft gleitest du wieder in deinen Körper. Und du spürst dich wieder ganz und gar, du öffnest deine inneren Augen und schaust auf das kleine Tal was vor dir liegt. Wie schaust du jetzt auf dieses Tal?
Wie fühlt es sich jetzt für dich an?

Ich Raphael sitze an deiner Seite. Ich Raphael lege meine schützenden, heilenden Flügel der Liebe um dich. Oh du mein geliebtes Menschenkind, du bist geliebt, du bist behütet, du bist beschützt.

Und du darfst dein Licht zeigen, du darfst es der Welt zeigen, du darfst es dir erlauben. Dein Leben

ist gesegnet, dein Leben ist wunderbar. Schau mit einer anderen Brille auf dein Leben, schau auf das was jetzt ist und verändere deine gewohnten Gedanken, wenn sie dir nicht mehr dienlich sind. Wenn es sind Gewohnheiten, die vielleicht einst mal wichtig waren, aber nun dich behindern, weiterzugehen, zu wachsen, um das zu vollenden, wozu du gekommen bist. Was auch immer es ist, vollkommen unwichtig, vergleiche dich nicht mit anderen.

Du darfst glücklich sein, auch du hast das Recht glücklich und im Frieden zu sein mit dir selbst und mit deinem Leben, mit dem was ist. Und wenn da etwas ist in deinem Leben was dich daran hindert, dann schau genau hin. Sei ehrlich, sei wahrhaftig und sei auch dann bereit, die nötigen Schritte einzuleiten, die dich daran hindern, weiterzugehen, in der Freude und im Glück zu sein, ohne zu bewerten, ohne wieder einmal bestimmte Vorstellungen an Perfektion darin zu haben. Glück kann leise und still sein. Glück ist ein Gefühl, das schwer zu beschreiben ist, so wie die Liebe auch.

Du weißt, wie es sich anfühlt glücklich zu sein, berührt zu sein, dankbar zu sein. Es ist dein individuelles Gefühl, was nur du so fühlst, denn mit diesen Gefühlen bist du gestärkt und dann kannst du all den Begebenheiten deines Lebens, die du auch als herausfordernd empfindest, ganz anders begegnen.

Dann zieht es dich nicht gleich hinunter, zieht es dir den Boden unter den Füßen weg. Dann sagst du:

„Gut, eine neue Aufgabe, auch diese werde ich wieder meistern, so wie ich schon viele Aufgaben in meinem Leben hervorragend gemeistert habe.“



Mit jeder Aufgabe lerne ich etwas hinzu, mit jeder Aufgabe fühle ich mich kraftvoller, lichtvoller und auch stärker.“

Und so endet hier deine Reise mit mir, aber du kannst sie immer und immer wieder wiederholen, kannst sie auch ausdehnen.

Und so fühlst du dich nun wieder, dort wo du jetzt in diesem Moment dich befindest und kommst an in deinem Körper.

Du spürst dich dort sitzen oder liegen und du bewegst langsam deine Hände, deine Füße, atmest tief ein und aus. Und wenn du magst, öffnest du wieder deine Augen.

Und mir ist sehr wohl bewusst, dass viele von euch auch sich so sehr beruhigen, wenn sie sich befinden in diesem Energiefeld von meiner Botschaft des Lichtes, dass sie sogar in einen Traum, in einen Schlaf gleiten. Aber auch das ist gut so wie es ist, denn dann hat dein Körper, dein ganzes Sein, dein Denken, dein Energiefeld dies gebraucht. Und auch wenn du danach aufwachst und nicht mehr weißt was war, glaube mir, du hast alles was nötig ist aufgenommen. Vergiss nicht, alles ist gut, so wie es ist.

Ich Raphael segne dich im Namen des Lichtes.
Alles ist gut, so wie es ist.

